

157/94 1652 nach

## Verzeichnis der Schulden des Klosters Frauenthal im Betrag von 5021 Gulden

**A** «Wass die frauw bey alten jahren schuldig bliben.<sup>1</sup>

Um wein gen Schaffhusen [= Schaffhausen].	433 R.	
Herrn Marx Brunneren [= Markus Brunner?] zue Baden	600 R.	
darbey 2. zinss	60 R.	
Der armen leütten pfleg	200 R.	
darbey ein zinss	10 R.	
Dem gottshauss Wetingen [= Wettingen]	640 R.	
Dem Hanss Hueber [= Hans Huber] zue Tänikhen [= Tänikon]	211 R.	
Dem Caspar Ruepen [= Kaspar Ruepp?] umb leugger [?] wein [= Wein aus Leuggern?] ungefahr	132 R.	
Innamen dess printzen.		
Dem Caspar Zülly [= Kaspar Zülly] umb fleisch	400 gl. 2	
Dem Ruedi Keisser [= Rudolf Keiser] umb saltz	338 gl.	10 ss
Dem Anni Guetman [= Anna Gutmann] hausguet	240 gl.	
6. zinss	50 gl.	16 ss
Dem meister schlosser bey alter rechnung	59 gl.	
Der herr Müesslinn [= Müessli?] zu Zug umb tuech	75 gl.	4 ss 3 d
Summa	4020 gl.	11 ss 1 d [//]
Den diensten blibt man schuldig.	396 gl.	34 ss 3 d
Dem vogt Suter in der Komauw [= Chamau]	100 gl.	
Summa	496 gl.	34 ss 3 d
[//]		

## Wass die frauw bey der rechnung a. o 1652 schuldig bliben.

Dem Damian Müller apoteckher in Zug	70 gl.	33 ss
Jacob Suter [= Jakob Suter] dem fischer	26 gl.	
Dem schmidt zue Knonauw [= Knonau]	95 gl.	
Dem Felix Bucher fuerlohn	12 gl.	30 ss
Dem haffner	11 gl.	19 ss
Den taglöhner weibern	11 gl.	19 ss
Dem metzger Speckhen [= Speck] umb fleisch	150 gl.	37 ss
Dem schlosser Osswaldt Meyenberg [= Oswald Meyen- berg]	3 gl.	28 ss
ist nit verrechnet.		
Dem ferber undt bleickher	9 gl.	31 ss
ist nit grechnet.		
Umb kalch gen Capel [= Kappel am Albis]	10 gl.	27 ss 3 d
ist nit grechnet.		
Dem Wolffgang Steinmetz [= Wolfgang Steinmetz]	16 gl.	10 ss

Dem Wolffgang Vogt [= Wolfgang Vogt] Zug	11 gl.	29 ss
Hanss Heinrich Andress [= Hans Heinrich Andres] zue Zürich umb negel	8 gl.	31 ss
Sa	439 gl.	9 ss 3 d [//]
Dem Görg Hoffmeister [= Georg Hofmeister] zu Zürich umb gwürtz	33 gl.	1 ss 2 d
ist nit verrechnet.		
Der Maria Schlachterin [= Maria Schlachter?] zu Lucern [= Luzern] umb hung	11 gl.	
ist nit verrechnet.		
Dem Johannes Bircher umb hung	10 gl.	33 ss
ist nit verrechnet.		
Dem Görg Baltesar [= Georg Balthasar] zu Luzern	10 gl.	9 ss.
ist nit verrechnet.		
S.a	65 gl.	3 ss 7 d [?]
S.a summarum	5021 gl.	18 ss 5 d
[//] [//]		
Alte undt neüwe restantzen, sodass gottshaus hingegen zue fordren hat.		
In summa.	1487 gl.	25 ss 3 d
Restiert hiemit nach abzug dass gottshaus schuldig	3533 gl.	33 ss 2 d.
Weiterss ist man schuldig dem herrn statthalter Bengg [= Hans Bengg]	66 gl.	25 ss [... d?] <sup>3</sup>
Darbey. 2. zinss.»		
[//]		

*Dorsualnotiz:*

«Frauenthal».

---

<sup>1</sup> Für die «alten» Schulden war die 1625-1652 amtierende Äbtissin Maria Katharina III. Leter verantwortlich. 1652 folgte ihr Maria Cäcilia Huber im Amt, vgl. Huber/Frauenthal 150-151.

---

<sup>2</sup> Über dem Buchstaben «g» steht hier und an weiteren Stellen ein kleines «m.».

---

<sup>3</sup> Die Angabe ist wegen der Buchbindung nicht zu lesen.